



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



SYMPOSIUM
FREITAG, 09.05.2014

WOHNEN MIT ENERGIEGEWINN?
Zukunft des Nachhaltigen Bauens

NATUR.UMWELT.TECHNIK

Wohnen mit Energiegewinn? Zukunft des Nachhaltigen Bauens Symposium am Freitag, 09.05.2014

Für die Energiewende in Deutschland ist die energetische Sanierung bestehender Gebäude ein wichtiger Faktor. Ziel der Politik ist es, bis 2050 einen annähernd klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Der Wohnungssektor soll mit der Erhöhung der Gebäudeeffizienz und der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien einen wirkungsvollen Beitrag zu den Klimazielen der Bundesregierung leisten.

Bei Neubauten sollen statt Niedrigenergiestandards möglichst bald Häuser mit Energiegewinn verbindliche Realität sein. Eine Modernisierungsstrategie für den Bestand an Wohnungen erfordert dagegen eine langfristige Ausrichtung. Dafür scheint bis 2030 eine Sanierungsrate von mindestens 2% des Gebäudebestands mit Anteilen von Teil- und Vollsanierungen zwingend geboten. Zur Zielerreichung werden wahrscheinlich auch höhere Sanierungstiefen notwendig.

Wie sieht aber die Realisierung dieser klimaneutralen Neubau- und Sanierungsvorhaben aus? Für die Nutzer und Nutzerinnen führen Modernisierungsmaßnahmen in der Regel zu höheren Folgekosten als künftige energetische Einsparungen. Je nach verfügbarem Haushaltseinkommen können sie gegebenenfalls eine untragbare finanzielle Belastung darstellen. Dies kann zu einem sozialpolitischen Umsetzungshemmnis führen. Der angestrebte Erfolg im oben genannten Zeitrahmen wird damit in Frage gestellt.

Im Symposium werden Standards für den modernen Wohnungsbau vorgestellt, Chancen für die zukünftige Realisierung von Häusern mit Energiegewinn aufgezeigt und Handlungsstrategien dargestellt, um durch Sanierungen im Gebäudebestand zu den von der Politik angestrebten Zielen beizutragen.

Zielgruppen:

VertreterInnen von kommunalen Institutionen, Städten und Gemeinden, BürgermeisterInnen, kommunale MandatsträgerInnen, VertreterInnen von Vereinen und Verbänden, MitarbeiterInnen in Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros, Planungsbehörden und kommunalen Planungämtern sowie Studierende.

Onlineanmeldung: bis 25.04.2014

webapp.hs-rm.de/formulare/iwib/anmeldung.htm

Kosten:

125 Euro

Tagungsort:

Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
Gebäude D, Hörsaal D 104
65197 Wiesbaden

Wegbeschreibung:

www.hs-rm.de

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhalten 6 Fortbildungspunkte, sobald sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zusenden.

Mitgliedern der Ingenieurkammer Hessen werden 6 Unterrichtseinheiten anerkannt. Die Teilnahmebescheinigung ist online unter www.ingkh.de einzupflegen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der Fachhochschule Frankfurt am Main und der Hochschule Geisenheim im Rahmen des gemeinsamen Masterstudiengangs „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (UMSB) durchgeführt.

Informationen zum Studiengang UMSB unter www.umsb.org

iwib

Institut Weiterbildung im Beruf
Hochschule RheinMain
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

Timea Urbanus
Tel.: 0611 9495-3166
Fax: 0611 9495-3146
iwib@hs-rm.de
www.hs-rm.de/iwib

PROGRAMM

- 9:00 – 9:15** **Begrüßung**
Prof. Dr. Detlev Reymann,
Präsident der Hochschule RheinMain
- 9:15 – 10:15** **Perspektiven der Energiewende im Bauwesen**
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boeschen,
Wiesbaden
Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger,
Wiesbaden
Diskussion
- 10:15 – 11:00** **Städtebau aktuell und Perspektiven**
Prof. Dipl.-Ing., Dipl. Grad AA Ernst-Ulrich
Scheffler, Frankfurt am Main
Diskussion
- 11:00 – 11:30** **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:15** **Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden mit Passivhauskomponenten – Energieeffizienz versus Denkmalschutz?**
Dipl.-Ing. (FH) Oliver Körber, M. Eng.,
Gießen
- 12:15 – 13:00** **Mittagspause**
- 13:00 – 14:30** **Exkursion:
Aktueller Städtebau am Beispiel des Wiesbadener Künstlerviertels**
Dietrich Schwarz, Wiesbaden

NATUR.UMWELT.TECHNIK

- 14:30 – 15:15** **Gebäudeeffizienz für Neubauten und Bestand**
Strategie und Verantwortung eines Unternehmens der Wohnungswirtschaft
Dipl.-Ing. Arne Schreier, Darmstadt
Diskussion
- 15:15 – 15:30** **Kaffeepause**
- 15:30 – 16:15** **Die Bedeutung der Energieeffizienz für Zukunftsperspektiven beim Bau**
Jessica Grove-Smith, MPhys., Darmstadt
Diskussion
- 16:15 – 17:00** **Wohnen mit Energiegewinn? Vom Programm zur Umsetzung**
Zusammenfassung, Konsequenzen, Diskussion und Ausblick
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boeschen,
Dipl.-Ing (FH) Peter Starfinger und die o. g. ReferentInnen

Konzept und Moderation:

Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boeschen, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Ingenieur-Akademie Hessen GmbH, Wiesbaden

Referentinnen und Referenten:

Jessica Grove-Smith, MPhys., Passivhaus Institut, Darmstadt

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Körber, M. Eng., Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

Prof. Dipl.-Ing., Dipl. Grad AA Ernst-Ulrich Scheffler, Scheffler + Partner Architekten BDA, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. Arne Schreier, bauverein AG, Darmstadt

Dietrich Schwarz, Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH, Wiesbaden

Veranstaltung der Hochschule RheinMain in Kooperation mit:



Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Weitere Kooperationspartner:

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Hessen e. V.

BUND Landesverband Hessen e. V.

HSGB Hessischer Städte- und Gemeindebund e. V.

HStT Hessischer Städtetag

HVNL Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e. V.

Regionalverband FrankfurtRheinMain

SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e. V.

UVP-Gesellschaft e. V.